

Sachsenburg, 10.11.2008

## **Holz-Beton-Verbundsystem (HBV):**

### **Die Hasslacher Unternehmensgruppe ist Österreichs einziger Lizenznehmer für weitgespannte, schwingungsarme HBV Decken**

**Erstmals werden schwingungsarme, schlanke und kostengünstige Deckensysteme ohne größeren Schalungsaufwand hergestellt.**

„Die Schwingungs- und Verformungsanfälligkeit von Holzdeckenkonstruktion ist ein Nachteil im konstruktiven Holzbau. Ziel unserer Forschungsbemühungen war es daher, ein Produkt zu entwickeln, das den Anforderungen des modernen Wohnbaus gerecht wird ohne auf die positiven Aspekte des Werkstoffes Holz zu verzichten.“, meint Christoph Kulterer, Geschäftsführer der Hasslacher Unternehmensgruppe.

Beim Holz-Beton-Verbundsystem (HBV) werden die Vorzüge einer massiven Betondecke mit denen einer optisch ansprechenden Holzdecke verbunden. Kernstück dieser Lösung ist ein in Deutschland und Österreich bauaufsichtlich zugelassenes Verbindungsblech zwischen Holzquerschnitt und Betonplatte. Die Hasslacher Unternehmensgruppe ist dabei eines der wenigen Unternehmen, die die Produktion der Holzkomponenten und der eingeklebten Schubverbinder als anerkanntes und zertifiziertes Herstellerwerk durchführen kann.

Die HBV Deckensysteme werden in verschiedenen Varianten angeboten: Balkendecken bis 8m Spannweite, Brettstapeldecken mit Betonaufbau mit bis zu 12m Spannweite sowie Fertigdeckensysteme bis zu 15m Spannweite sind ebenso produzierbar wie Wand- und Deckenelemente als HBV Verbundelemente oder Brückenbauwerke.

Bereits im Sommer 2008 wurde das erste Projekt mit der Errichtung einer Sonderschule in Linz/Oberösterreich erfolgreich realisiert. Die mit den HBV Decken erzielbare Deckenlasten von  $5\text{kN/m}^2$ , die große Spannweite von 8m und die geringe Schwingungsanfälligkeit waren dabei kaufentscheidend. Mit  $8 \times 2,5\text{m}$  großen Elementen spricht ein äußerst hoher Vorfertigungsgrad für diese Bauweise.

### **Die Hasslacher Unternehmensgruppe**

gehört mit einem Jahresumsatz von 165 Millionen Euro zu den größten Holzindustriebetrieben Österreichs. Die Sägewerke in Sachsenburg, Arnoldstein und Liebenfels weisen einen Jahreseinschnitt von rund 1.000.000fm auf. Der Standort Sachsenburg und Firmenzentrale der Gruppe umfasst außerdem ein Hobelwerk, ein Leimholzwerk und zwei Biomasse Kraftwerke. In dem Familienbetrieb mit über 100 jähriger Tradition werden u.a. Schnittholz, Brettschichtholz (BSH), Duo- und

Triobalken, stabverleimte Wand- und Deckenelemente und Bioenergie erzeugt. Der Exportanteil der Gruppe liegt bei 75%, wichtigste Exportmärkte sind Italien, Deutschland, Japan, Spanien und die Levante.

*Vorteile auf einen Blick:*

- Herstellung durch jeden Baumeister oder Zimmereibetrieb möglich
- Spannweiten bis 15m
- Schalldämmend und schwingungsarm
- Minimale Bewehrung im Betonquerschnitt erforderlich
- Auch in Brandwiderstandsklassen REI30-90 lieferbar
- Als Fertigteil, Halffertigteil oder örtlich betoniert
- Deckenuntersicht in attraktiver, anstrichfertiger Ausführung
- Leichter als Betondecken
- Kein aufwendiger Fußbodenaufbau notwendig



HBV Deckenelemente vor dem Einbau



Satteldach



Einschwenken einer HBV Deckenplatte bei einem Holzplattenbau

[Infos unter www.nti.at](http://www.nti.at)